

Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



Monatskalender

Mai 2026

1. **Herz-Jesu-Freitag**
16.00 Uhr Herz-Jesu-Messe Pfarrkirche
2. Sa. **Hl. Athanasius**, Bischof
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr **keine**
Beichtgelegenheit
3. **Fünfter Sonntag der Osterzeit**
Opfer für SKF Elisabethenwerke
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
4. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
5. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
6. Mi. 7.40 Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Maiandacht Pfarrkirche
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
7. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
8. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
9. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

10. **Sechster Sonntag der Osterzeit – Muttertag**

Opfer für die Mütter- und Väterberatung March
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
anschliessend Morgenkaffee im Pfarrsaal organisiert von den Firmlingen
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche



11. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
13. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19.30 Uhr Maiandacht
in der Antoniuskapelle
14. Do. **Christi – Himmelfahrt**
Opfer für die Aufgaben des Firmspenders
9.30 Uhr Firmgottesdienst
mit Generalvikar Bernhard Willi
anschliessend Apéro und Blasorchester
Siebnen auf dem Kirchplatz
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
15. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17. **Siebter Sonntag der Osterzeit**
Opfer für die Arbeit der Kirche
in den Medien (Mediensonntag)
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
18. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
19. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
20. Mi. 7.25 Uhr Schülergottesdienst
3. Klassen
19.30 Uhr Maiandacht
in der Nikolauskapelle
21. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz
vor dem Marienaltar
19.30 Uhr Maigottesdienst in der
Riedkapelle Lachen, gestaltet
von der Frauengemeinschaft Siebnen
Abfahrt Kirchenplatz um 19.10 Uhr
kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
22. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
23. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit



24. Pfingsten

Opfer für Insieme

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle

12.00 Uhr syr.-orth. Gottesdienst

Pfarrkirche

19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

25. Pfingstmontag

Opfer für Insieme

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

19.00 Uhr **kein** Abendgottesdienst

26. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

27. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche

8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

19.30 Maiandacht Pfarrkirche

28. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz

vor dem Marienaltar

19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

29. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

30. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

31. Dreifaltigkeitssonntag

Opfer für das Priesterseminar St. Luzi

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle

19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

Juni 2026

1. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

2. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

3. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche

8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

17.00 Uhr FGS Blumen vorbereiten
im Wohn- und Pflegezentrum

Stiftmessen

Mai 2026

4. Martin Bruhin-Müller

6. Rosa Keller-Baumann

9. Maria Marty-Fuchs

11. Lina Bruhin (letztes Mal)

12. Anna Ziegler-Kessler (letztes Mal)

16. Josefina Voigt-Mächler

20. Berta Schorer-Hegner

21. Anton Diethelm-Knecht

22. Anna Kessler 1926

29. Alois Odermatt

Die Standesvereine

Frauengemeinschaft Siebnen

Programm: Mai 2026

6. Mittwoch

Maiandacht

19.30 Uhr in der Pfarrkirche

21. Donnerstag

Mai-gottesdienst

19.30 Uhr Riedkapelle Lachen

27. Mittwoch

Schweizer Vorlesetag

Spielgruppe Lärnhüsl

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Anmeldung bis 20. Mai

Rita Züger ☎ 079 310 65 78

oder laermhuesli@gmx.ch

28. Donnerstag

Spielnachmittag

14.00 Uhr im WPZ

30. Samstag

Geburtsstagsanlass – 40 Jahre Ludothek

in der Ludothek

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Chronik



Taufen

In der Pfarrkirche Siebnen

29. März **Erwin**, Sohn von
Stefanie und Ueli Hegner
Eisenburg 90, 8854 Siebnen

4. April **Domenico Emanuel**, Sohn von
Irene und Marcel Krieg-Walker
Kirchenstrasse 2, 8854 Siebnen

*Den Kindern und Ihren Eltern wünschen
wir Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.*

Beerdigungen



† **Johann (Hans) Diethelm**
geboren am 17. Juli 1931
gestorben am 28. Februar 2026
Beerdigung am 21. März 2026

† **Antoinette Ebnetter-Hardegger**
geboren am 25. Januar 1937
gestorben am 22. März 2026
Beerdigung am 31. März 2026

† **Yvonne Schicker-Schärli**
geboren am 16. Februar 1964
gestorben am 16. März 2026
Beerdigung am 11. April 2026

† **Anton Schnyder**
geboren am 18. Januar 1941
gestorben am 26. März 2026
Trauergottesdienst am 09. April 2026

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihnen.*

Mitteilungen

Suppentag



In der Fastenzeit ist nicht nur das Fasten wichtig, sondern auch das Teilen. Dieses Jahr war am Sonntag, 22. März, unser Suppentag. Nach dem Familiengottesdienst servierten die Firmandinnen und Firmanden im Pfarrsaal die feine Gerstensuppe, die auch in diesem Jahr von der Röllizunft gekocht wurde. Die Wienerli durften auch nicht fehlen und das Dessertbuffet, gesponsert von diversen Bäckereien aus der Region, war der krönende Abschluss.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Besucher den Weg in den Pfarrsaal gefunden haben. So kam die stolze Summe von Fr. 1900.– zusammen.



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



men. Mit diesem Geld unterstützen wir in diesem Jahr das Bistumsprojekt der Fastenaktion in Kenia. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfer, die mitgemacht haben und so einen tollen Anlass ermöglicht hatten.

Palmen binden und Eier färben

Unsere Firmandinnen und Firmanden engagieren sich in der Vorbereitung auf ihre Firmung in diversen Projekten für die Pfarrei. Eines davon ist das Palmsträusschen und Palmen binden vor dem Palmsonntag. Es kamen einige junge Menschen am Samstagmorgen in den Pfarrsaal um zwei grosse Palmen, und viele Palmsträusschen zu binden. Das war gar nicht so einfach, da die Stechpalmen immer wieder stupften. Am Schluss standen zwei stolze Palmen im Pfarrsaal, die die Firmlinge am Sonntag in die Kirche trugen. Auch die Palmsträusschen fanden grossen Anklang bei unseren Gläubigen.

Am Nachmittag mussten noch 240 Eier gefärbt werden. Dabei erhielten die Firmlinge Unterstützung von den Ministrant*innen. Die Ostereier wurden nach dem Osternacht-Gottesdienst zum traditionellen Eiertütchen gebraucht. Im Osternest in der Kirche hat der Osterhase auch noch ein paar bunte Eier versteckt. Es entstanden zum Teil richtige Kunstwerke. Es ist auch schön zu erleben, wie die Gemeinschaft in unserer Pfarrei mitgelebt und geschätzt wird.



Osternacht



Einer der schönsten Festgottesdienste ist die Osternacht. Wenn draussen das Osterfeuer brennt und von dort die Osterkerze entzündet wird, dieses Licht dann in die dunkle Kirche getragen wird und so die Kirche langsam erhellt, ist immer wieder sehr ergreifend. Es freut mich auch, dass immer so viele Ministrantinnen und Ministranten ihren Dienst gerne machen. Dieses Jahr konnten wir auch wieder eine Taufe feiern, was dem Ganzen nochmals eine spezielle Note gab. Es war einfach schön.

Nach der Feier wurde im Pfarrsaal die Osterfreude noch weiter gefeiert. Der Kirchenrat servierte den Apéro zum Eiertütschen. Vielen Dank allen, die einmal mehr eine eindrückliche Osternacht ermöglichten.

Marianne Keusch



Gebetsanliegen im Mai 2026

1. Für eine Ernährung für alle
Wir beten, dass sich alle, von den grossen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätvollen Nahrung hat.
2. Viele Frauen auf der Welt können ihr Leben nicht selbst bestimmen. Wir beten zu Gott für alle Frauen, die aufgrund sozialer Zwänge oder finanzieller Not zu Zwangsheirat oder Prostitution gezwungen werden, dass sie Unterstützung durch helfende Leute und Institutionen erhalten.



Kirchenopfer und Spenden im März 2026

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 22. Suppentag | |
| Fastenprojekt Kenja | Fr. 1 900.45 |
| 15.+ 29. Fastenaktion | |
| Bistumsprojekt Kenja | Fr. 1 695.65 |

Kirchenopfer und Spenden im April 2026

- | | |
|---|--------------|
| Opfer Antoniuskapelle | Fr. 145.25 |
| Kässeli Antoniuskapelle | Fr. 357.30 |
| Anonyme Spende | Fr. 1 000.— |
| 3. bis 6. Für die Christen im Heiligen Land | Fr. 1 648.55 |

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Wenn der Glaube brüchig wird



Warum viele Menschen sich von Kirche und Glauben entfremden – und warum die Sehnsucht nach Gott trotzdem bleibt

Viele Menschen sagen heute:

«*Ich glaube schon an Gott – aber mit der Kirche kann ich nichts mehr anfangen.*» Hinter solchen Worten steckt selten reine Ablehnung. Oft sind es Enttäuschungen, Fragen, Verletzungen – und eine leise Sehnsucht.

Der Glaube geht meist nicht plötzlich verloren. Er verblasst langsam – bis er im Alltag kaum mehr vorkommt.

Eine Welt, die keine Zeit für Gott hat

Wir leben in einer Welt, die immer schneller wird. Vieles dreht sich um Leistung, Erfolg und Selbstbestimmung. Menschen wollen ihr Leben im Griff haben – und glauben lieber an das, was sie sehen und messen können.

Doch der Glaube funktioniert anders. Er lebt vom Vertrauen, vom Staunen, vom Loslassen.

In einer Kultur, die alles erklären will, wirkt das wie ein Widerspruch.

Zudem wird unsere Welt von Leid und Unruhe geprägt: Kriege, Katastrophen, persönliche Krisen.

Wer all das sieht, fragt sich: *Wo ist Gott?*

Wenn dann keine Antwort spürbar wird, wächst die Distanz. Der Glaube wirkt fern, abstrakt – als hätte er mit dem wirklichen Leben nichts mehr zu tun.

Enttäuschung über die Kirche

Viele Menschen wenden sich auch deshalb ab, weil sie an der Kirche selbst leiden.

Missbrauch, Machtmissbrauch und mangelnde Transparenz haben das Vertrauen tief erschüttert.

Wo Kirche nicht das lebt, was sie verkündet – Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit –, verliert sie an Glaubwürdigkeit. Hinzu kommen Themen wie die Rolle der Frau, der Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen oder mit gleichgeschlechtlichen Paaren.

Viele empfinden die Haltung der Kirche als zu starr, zu lebensfern.

Und auch die Sprache spielt eine Rolle.

Wenn der Glaube in Worten daherkommt, die niemand mehr versteht, dann erreicht er niemanden.

Ich sage oft: **Der Glaube muss nicht neu erfunden, aber neu übersetzt werden – in Worte, die das Herz berühren.**

«Viele haben den Glauben nicht verloren – sie haben ihn nur nicht mehr dort gefunden, wo sie ihn früher erlebt haben.»

Glaube als Beziehung

Ich bin überzeugt: Die meisten Menschen verlieren nicht Gott, sondern den Zugang zu ihm.

Der Glaube ist keine Sammlung von Regeln, sondern eine Beziehung – zu Gott, zu anderen Menschen, zu sich selbst. Beziehungen aber brauchen Zeit, Vertrauen und Ehrlichkeit. Darum geht es in der Seelsorge nicht darum, Menschen zu «belehren» oder «zurückzuholen».

Glaube lässt sich nicht erzwingen.

Er wächst dort, wo jemand spürt: *Da ist einer, der hört mir zu. Da darf ich ehrlich sein – auch mit meinen Zweifeln.*

Manchmal genügt ein Gespräch, eine Begegnung, eine Geste des Verstehens, um etwas in Bewegung zu bringen.

Der Glaube entsteht nicht durch Argumente, sondern durch Erfahrungen: durch Menschen, die Hoffnung ausstrahlen, durch Gemeinschaft, die trägt, durch eine Kirche, die nicht moralisiert, sondern begleitet.

Spuren des Glaubens im Alltag

Oft zeigt sich Glaube im Kleinen: im Mut, nicht aufzugeben; im Vertrauen, dass Versöhnung möglich ist; im Staunen über das Schöne.

Kirche ist dort lebendig, wo Menschen füreinander da sind – ohne Bedingungen, ohne Prüfungen.

Dort, wo jemand spürt: *Ich bin willkommen, so wie ich bin.* Solche Erfahrungen öffnen Herzen. Sie lassen etwas von dem aufleuchten, was der Kern des Glaubens ist: dass Gott da ist – leise, aber treu.

Glaube, der bleibt

Ich glaube: Der Glaube geht nie ganz verloren.

Er kann verschüttet sein unter Enttäuschungen, unter Fragen und Verletzungen – aber er bleibt da.

Manchmal braucht es nur einen Moment, in dem jemand wieder spürt: *Da ist etwas Grösseres, das mich trägt.*

Glaube ist kein Besitz, den man haben oder verlieren kann. Er ist Beziehung. Und Gott gibt diese Beziehung nicht auf. Er sucht uns – auf Wegen, die wir oft erst im Rückblick erkennen.

Wenn jemand nach einer Zeit der Distanz wieder sagen kann: *Ich glaube – nicht wie früher, aber tiefer,* dann beginnt der Glaube neu – still, unscheinbar, aber lebendig.

«Der Glaube hört nicht auf, auch wenn wir ihn vergessen – denn Gott vergisst uns nicht.»

Pfarrer Rolf Kalbermatter



Gottesdienstordnung

Samstag:

9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst
16.00–17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag:

9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer
Gottesdienst am 24. Mai
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

In der St. Antoniuskapelle

10.30 Uhr Gottesdienst
jeweils am Sonntag

Werktag:

Schülergottesdienst
7.25 Uhr Mittwoch, 20. Mai
3. Klassen
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes Pfarrkirche
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Montag, Dienstag,
Mittwoch und Freitag, wenn
keine Schulmessen stattfinden
18.45 Uhr Rosenkranz
jeweils am Donnerstag
19.30 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

Rainer Kretz, Pfarrer

Uwe A. Vielhaber, Pater

Sekretariat

Felix Keusch, Sakristan

Pia Kessler, Sakristanin

Marianne Keusch, Katechetin

Monika Fleischmann, Katechetin

Email:

Homepage:

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

055 440 13 56

info@pfarrei-siebnen.ch

www.pfarrei-siebnen.ch

pfarrer@pfarrei-siebnen.ch

pater@pfarrei-siebnen.ch

sekretariat@pfarrei-siebnen.ch

sakristan@pfarrei-siebnen.ch

katechese@pfarrei-siebnen.ch

religionoberstufe@pfarrei-siebnen.ch

Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.00 Uhr / Montagnachmittag: 16.00 bis 18.00 Uhr